Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerberstr.- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur:
G. Wagner in Posen.

Redaktions-Sprechstunde
von 9—11 Uhr Vorm.

Abend-Ausgabe.

# Posener Zeitung

Hundertundzweiter Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen
R. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseraten-theil:
W. Braun in Posen.

Fernsprech-Anschluß Nr. 102.

Nr. 320

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, für ganz Deutschland 5,45 M. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Mittwoch, 8. Mai.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1895

## Deutschland.

* **Berlin**, 7. Mai. Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat im Einvernehmen mit dem Finanzminister und dem Minister für Landwirthschaft, Domänen und Forsten die Anordnung getroffen, daß die Vorprüfung und Begutachtung der Gesuche um Bewilligung einer Staatsbeihilfe aus dem Fonds von 5 Millionen Mark zur Beförderung des Kleinbahnwesens (Gesetz vom 8. April 1895, G.-S. S. 91 ff.) in den einzelnen Provinzen von den Oberpräsidenten bewirkt werden soll, weil diese in unmittelbarer Verbindung mit den Provinzialverwaltungen stehen, deren Stellung zu der Frage der Unterstützungswürdigkeit und Unterstützungsbedürftigkeit des Bahnunternehmens für die Beschlußfassung über die Gewährung einer Staatsbeihilfe von wesentlicher Bedeutung ist. Dabei ist nach der „Berl. Corr." darauf hingewiesen worden, daß für die Prüfung und Berichterstattung besonders folgende Punkte zu beachten sind:

1. Der 5 Millionenfonds ist ausschließlich zur Förderung von Kleinbahnunternehmungen bestimmt. Es muß daher im Einzelfalle stets erst Entscheidung getroffen sein, daß ein Unternehmen als Kleinbahn anzusehen ist, und bei dessen Genehmigung die Bestimmungen des Kleinbahngesetzes vom 28. Juli 1892 anzuwenden sind, ehe die Frage einer finanziellen Betheiligung des Staates erörtert werden kann.

2. Voraussetzung für die Unterstützung mit Staatsmitteln ist ferner, daß die Bahn dem öffentlichen Interesse, insbesondere dem Verkehrsinteresse entspricht. Ob dies der Fall ist, wird nach Lage des einzelnen Falles, insbesondere nach dem Verkehrsbedürfniß der Gegend und dem Maße und der Art der Befriedigung desselben durch die geplante Bahn zu entscheiden sein.

3. Wie das öffentliche Interesse, so ist auch die Wirthschaftlichkeit eines Bahnunternehmens die Voraussetzung für die Anerkennung seiner Unterstützungswürdigkeit; die Kosten müssen in einem richtigen Verhältniß zu dem zu erwartenden wirthschaftlichen Nutzen stehen. Dies wird in der Regel nur dann anzuerkennen sein, wenn wenigstens nach Ueberwindung der ersten Schwierigkeiten die Verkehrseinnahmen nicht nur die Deckung der Betriebsausgaben, sondern auch eine wenngleich nur mäßige Rente für das Anlagekapital in Aussicht stellen.

Sofern gewerbsmäßige Unternehmer betheiligt sind, wird ein Kleinbahnunternehmen nur dann als unterstützungswürdig anzusehen sein, wenn die Vortheile, welche jenen Unternehmern zugestanden sind, in richtigem Verhältnisse zu ihren Leistungen stehen und nicht den Charakter einer Uebervortheilung der übrigen Betheiligten haben.

4. Der Staat kann nur da mit seinen Mitteln eintreten, wo ohne seine Beihilfe das Unternehmen nicht zu Stande kommen würde, also Leistungsunfähigkeit der Unternehmer zur vollständigen Aufbringung der durch Vorleistungen der Zunächstbetheiligten und Beihilfen höherer Kommunalverbände nicht gedeckten Kosten der Anlage vorliegt.

5. Mit Rücksicht auf den Grundsatz, daß bei solchen Unternehmungen von vorwiegend örtlicher Bedeutung zunächst die höheren Kommunalverbände des betreffenden Landestheiles (Kreis, Provinzial- und Kommunalverband) aushelfend einzutreten haben, ist davon auszugehen, daß der Staat nur dann Hilfe leisten kann, wenn Kreis und Provinz (Kommunalverband), ausnahmsweise wenigstens einer von beiden, und wenn Kreise Unternehmer der Bahn sind, die Provinz (Kommunalverband) zunächst das ihrige gethan oder entsprechende Beschlüsse gefaßt haben.

6. Aus demselben Grunde wird an einer entsprechenden Vorleistung der Gesammtheit der Zunächstbetheiligten und zwar in der Regel an der unentgeltlichen Hergabe des Grund und Bodens oder der Kosten des Grunderwerbs à fonds perdu oder einer gleichwerthigen Pauschsumme festzuhalten sein.

7. Die Höhe der Staatsbeihülfe wird nach der Unterstützungswürdigkeit und -bedürftigkeit des Unternehmens im einzelnen Falle zu bemessen sein; sie wird in angemessenem Verhältniß zu den Leistungen der höheren Kommunalverbände stehen müssen.

8. Die Form der Zins- oder Ertragsgarantie ist ausgeschlossen; auch die Gewährung von Darlehen wird nur da stattfinden können, wo besondere Gründe gerade für diese Form der Beihülfen sprechen. In den meisten Fällen wird die Betheiligung des Staates an dem Unternehmen unter Gleichberechtigung mit den anderen Zeichnern des Anlagekapitals in Aussicht zu nehmen sein.

Die Gewährung der Beihülfe à fonds perdu wird nur in ganz besonderen Fällen und auch dann nur in mäßigen Beträgen in Aussicht zu nehmen sein.

9. Die Zahlung der staatlichen Beihülfe wird von dem Nachweise abhängig zu machen sein, daß die Beschaffung des im Uebrigen erforderlichen Anlagekapitals und des Grund und Bodens seitens leistungsfähiger Personen oder Korporationen in rechtsverbindlicher Weise sicher gestellt ist.

— Wie die „Berl. N. N." hören, wird die zu erwartende chinesische Anleihe mit sechsprozentiger Verzinsung ausgegeben und zum Kurse von 102 aufgelegt werden.

— Ueber das Verhalten der kleineren parlamentarischen Gruppen der Umsturzvorlage gegenüber wird bekannt, daß die Elsässer, soweit sie sich nicht den rechtsstehenden Parteien angeschlossen haben, entschiedene Gegner der Vorlage sind, ebenso die bayerischen Bauernbündler. Dagegen sind gerade die bayerischen Centrumsmänner entschieden Befürworter der Vorlage.

— Oberbürgermeister Zelle hat, wie die „Volksztg." mittheilt, nachträglich davon Abstand genommen, einen Strafantrag gegen die „Kreuzztg." wegen des beleidigenden Artikels derselben zu stellen.

* **Weimar**, 5. Mai. Dem „Hamb. Korr." wird von hier geschrieben: Die Mittheilung, daß der Universität Jena Gefahr drohe, kann leider nicht dementirt werden. Jetzt wird ein Versuch gemacht, dieser Gefahr zu begegnen. Wenigstens hören die „M. N. N.", daß Unterhandlungen im Gange sind, die eine Vermehrung der Einnahmen unserer alma mater zum Gegenstande haben. Hoffentlich gelingt es, den Bestand der Hochschule dauernd zu sichern!

* **Leipzig**, 5. Mai. Die Mutter des in Marokko ermordeten Leipzigers Rockstroh fordert nach der „Frkf. Ztg." 100 000 Mk., die Firma Weinkert und Enke 68 000 Mk. Entschädigung.

## Militär und Marine.

= **Personalveränderungen im V. Armeekorps.** Schesmer, Pr.-Lt. à la suite des Niederschles. Train-Batall. Nr. 5, kommandirt zur Dienstleistung als zweiter Offizier bei dem Train-Depot des V. Armeekorps, zum zweiten Offizier bei diesem Train-Depot ernannt. Brase, Proviantamtsrendant in Glogau, zum Proviantmeister ernannt.

## Lokales

**Posen**, 8. Mai.

g. **Die Danziger Stadtverordneten-Versammlung** wählte gestern den hiesigen Stadtrath Dr. Bail zum besoldeten Stadtrath auf die Dauer von 12 Jahren. Die Wahl erfolgte mit 40 von 43 Stimmen.

n **Der Magistrat** hat gestern mit dem Abstecken der Freibadeanstalt vor dem Eichwaldthor begonnen. Die Arbeit wird von Feuerwehrleuten ausgeführt.

n. **Ein militärischer Pulvertransport** wurde gestern früh von einem hiesigen Außenfort nach dem Bahnhofe geführt.

n. **Pferd durchgegangen.** Gestern früh fuhr der 69 Jahre alte Fleischermeister Ludwig Müller aus Tarnowo mit einem einspännigen Wagen die Viktoriastraße entlang. An der Berlinerstraßenecke wurde das Pferd plötzlich scheu und ging durch. An der Ecke des Königsplatzes wurde Müller vom Wagen geschleudert; er erlitt mehrere Verletzungen am Kopfe und begab sich sofort in ärztliche Behandlung. Das Pferd wurde durch Passanten angehalten.

n. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden gestern ein Arbeitsmädchen und ein Schiffer wegen Diebstahls, ein Schuhmacher wegen Bedrohung, eine vollständig betrunkene Frauensperson, welche in der Marienkirche lag und den Gottesdienst störte, ein Arbeiter wegen Verübung ruhestörenden Lärms und fortgesetzter Belästigung des Schutzmannspostens, eine Arbeiterin wegen Diebstahls, ein Arbeiter wegen fortgesetzter Mißhandlung seiner Ehefrau.

## Aus den Nachbargebieten der Provinz.

* **Stettin**, 7. Mai. [Polizeiverordnung.] Unter Bezugnahme darauf, daß kürzlich ein russisch-polnischer Arbeiter in einem Nachbarkreise an den Pocken erkrankt ist, bringt der Polizeipräsident eine Verfügung vom 17. Juni 1893 in Erinnerung; danach haben sämmtliche Personen, die Arbeiter aus Russisch-Polen und den Grenzbezirken von Oesterreich-Ungarn in Beschäftigung nehmen oder ihnen Unterkommen gewähren wollen, solche sogleich beim Eintreffen nach Namen, Stand und Wohnung bei der Polizei anzuzeigen, sie auch darauf aufmerksam zu machen, daß ihnen der Aufenthalt am hiesigen Ort nur dann gestattet ist, wenn sie durch Vorlegung glaubhafter Zeugnisse (Impfscheine 2c.) den Nachweis führen, daß sie in der Heimath oder in Preußen mit Erfolg geimpft sind. Haben die Arbeiter einen solchen schriftlichen Ausweis nicht, so sind sie sofort zu veranlassen, sich bei einem praktischen Arzt prüfen zu lassen, worüber gleichfalls Anzeige zu erstatten ist. Niemand darf in Stettin russisch polnische oder galizische Arbeiter, die solche Zeugnisse nicht bei sich führen, in Arbeit nehmen oder ihnen Obdach gewähren, bevor sie die vorbezeichneten Atteste beschafft oder sich einer von einem praktischen Arzt ausgeführten Impfung unterzogen haben. Sollten innerhalb der letzten zwei Monate hier bereits solche Arbeiter eingetroffen, in Arbeit oder Wohnung genommen sein, so ist der erforderliche Nachweis innerhalb 2 Tagen von den Arbeitgebern bezw. Quartiergebern bei der Polizei vorzulegen. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden aus § 327 R.-St.-G.-B. mit Gefängniß bis zu 3 Jahren bestraft.

## Angekommene Fremde.

**Posen**, 8. Mai.

Hotel de Rome. — F. Westphal. [Fernsprech-Anschluß Nr. 103.] Die Rittergutsbesitzer Frau von Kalkreuth a. Muchocin, Sarrazin mit Frau a. Sniecisk, Frl. v. Winterfeld a. Przybendowo, Rentier Neumann mit Frau a. Königsberg i. Pr., Cafétier Bauer a. Breslau, Lieutenant Wege a. Rogasen, die Kaufleute Löwenthal, Hogemeier, Jacobsohn, Ostwald u. Carl aus Berlin, Frau Lutz mit Tochter a. Neutomischel, Albrecht a. Stuttgart, Neugebauer a. Breslau, Kaufmann a. Mannheim, Rhode aus Gablonz, Eller a. Koblenz, Achelis a. Bremen, Landshoff aus Schwerin a. W., Gereth a. Hanau, Fahr a. Hohenstein, Meichßner a. Leipzig, Fast a. Hamburg, Heinrich a. Glashütte i. S., Ostermann u. Ernst a. Berlin, Schwarz a. Worms.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). [Fernsprech-Anschluß Nr. 16.] Gen.-Komm.-Präs. Beutner a. Bromberg, Rittergutsbesitzer Mittelstädt mit Frau a. Rozyczyn, von Bissing a. Neu Tomice, Offizier Schrader mit Frau a. Berlin, Stabsarzt Dr. Vogt aus Metz, die Kaufleute Gascard a. Hannover, Hayn a. Düsseldorf, Michelsohn a. Berlin, Goldberg a. Paris, Emden a. Hamburg, Bauer a. Breslau, Fischer a. Brieg, Mester a. Berlin, Lang aus Koburg, Kautz a. Weiden i. Bayern, Aron a. Bielefeld, Lanty a. Paris.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf Zoltowski a. Czacz, Graf Poworowski a. Parzenczewo, Blociszewski aus Polen, Frau Laszewski a. Czarnikau, Rentier Macher a. Potsdam, Nowierski a. Konin, Rechtsanwalt Mankowski mit Frau aus Galizien, Rath Han a. Wongrowitz, die Kaufleute Edelweiß aus Berlin, Kilbert a. Hamburg, Rentier Piath a. Stettin.

Hotel Victoria. [Fernsprech-Anschluß Nr. 84.] Die Rittergutsbesitzer Gräfin v. Tąbska a. Zakowo, Janta v. Polczynski mit Frau a. Redgoszcz, v. Chrzanowski mit Familie a. Ostrowo W./Pr., Beamter Meier a. Berlin, Ingenieur Windrich a. Krotoschin, die Kaufleute Dinkel a. Hainsberg i. S., Rynski a. Polen, Lewinger u. Lebrecht a. Ulm.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus" (vormals Langner's Hotel.) Redakteur Bramdowski a. Krakau, Kaufmann Jacobsohn a. Berlin, die Kunstgärtner Stephan u. Dannenberg a. Koschmin.

Hotel Bellevue. (H. Goldbach.) Die Kaufleute Krüger aus Bromberg, Süßmann a. Berlin, Votteler a. Frankfurt a. M., Feuerversf.-Insp. Rosenfeld a. Stettin, Stadtbaumeister Otto aus Langfuhr.

C. Ratt's Hotel „Altes Deutsches Haus". Die Kaufleute Rostock a. Breslau, Schmidt jun. a. Cöslin, Wald u. Riesenburger a. Krojanke, Fechland a. Berlin, Conrad a. Breslau, Architekt Höfer mit Schwester a. Schwerin, Ingenieur Barndt a. Berlin, Girska a. Gnesen, Maler Voß a. Berlin.

Theodor Jahns Hotel garni. Reg.- u. Mediz.-Rath Wedamgrotzky a. Bromberg, v Westerski a. Inowrazlaw, die Kaufleute Zapalowski a. Gnesen, Lagé, Perls u. Honig a. Breslau, Schindler, Mathias u. Bodländer a. Berlin, Dickelspiel a. Frankfurt, Philippsthal a. Neustadt, Scharnhorst a. Fürstenwalde, Silberstein aus Merane, Kotthoff a. Meschede.

## Vom Wochenmarkt.

s. **Posen**, 8. Mai.

Bernhardinerplatz. Des heutigen katholischen Feiertags wegen hat eine Getreide-Zufuhr nicht stattgefunden. — Viehmarkt. Zum Verkauf standen 65 Fettschweine. Der Zentner lebend Gewicht wurde im Durchschnitt von 27—31 M. bezahlt. Rinder, Ferkel und Jungschweine nicht aufgetrieben. Kälber 48 Stück in ziemlich befriedigender Auswahl. Das Pfund lebend Gewicht 25—35 Pf. — Alter Markt. Kartoffeln nur einige Wagen mit kleinen Angeboten. Der Ztr. 1,70—1,80—1,90 Mark. Geflügel von Auswärtigen reichlich am Markt. 1 Paar Hühner 2,50—2,75 3 M., 1 Paar schwere fette Hühner bis 4 M., 1 Gans 3,50 bis 4 M., 1 schwere gestopfte fette Gans 6,50 bis 8 M., 1 Puthenne 7—8,00 M., 1 Paar Enten 3—4,25 M., 1 Paar junge Tauben 80—90 Pf. bis 1,20 M. Die Mandel Eier 50—55 Pf., das Pfund Butter, Grasbutter 1,20 M. Grünzeug im Ueberfluß. Die Metze Kartoffeln 8—9 Pf., 3—4 Köpfe Salat 10 Pf., 1 kleines flaches Körbchen Spinat 10 Pf., 1 große Wurzel Meerrettig 8—10 Pf., 5—6 rothe Rüben 10 Pf., 2 kleine Wrucken 5 Pf., 1 große 8—10 Pf., 1 kleine Wurzel Sellerie 4—5 Pf., 1 große Selleriewurzel 8—10 Pf., 3—4 Bund Radieschen 10 Pf., 1 Bund grüne Zwiebeln, Porree, Petersilie, je 1 Bund 5 Pf. — Wronkerplatz. Fische reichlich angeboten. 1 Pfd. Hechte bis 80 Pf., 1 Pfd. Zander 70—80 Pf., 1 Pfund Bleie 50 bis 60 Pf., 1 Pfd. Barsche 40—45—50 Pf., 1 Pfd. Karauschen 55 bis 60 Pf., 1 Pfd. Schleie 60—70 Pf., ein kleines Häufchen verschiedene kleine abgestorbene Fische 30—40 Pf., 1 Pfd. Silberlachs 70—80 Pf., 1 Pfd. Weißfische 50 Pf. Krebse wenig im Angebot. Die Mandel Krebse 50 Pf., große ausgesuchte 1 Mark. Geschäft lebhaft. — 1 Pfund Rindfleisch 45—70 Pf., 1 Pfund Schweinefleisch (Bauchfleisch) 50—60 Pf., Karbonnade, Kammstück, 60 Pf., 1 Pfd. Kalbfleisch 50—70 Pf., 1 Pfd. Hammelfleisch 60 Pf., 1 Pfd. geräucherter Speck 70—80 Pf., 1 Pfd. roher Speck 60—65 Pf., ein Pfd. Schmeer 60 Pf., 1 Pfd. Schmalz 60—70 Pf., 1 Kalbsgeschlinge 3—3,25 M., 1 Schweinegeschlinge 4—4,50 M., 1 Paar gebrühte Schweinefüße 25—30 Pf., 1 Paar dergleichen Kalbsfüße 20—25 Pf. — Sapiehaplatz. Angebote stark. 1 Puthahn 7—9 M., 1 Puthenne 5—6 M., 1 Paar Enten 2,75 bis 3,75 M., 1 Paar Hühner 2,50—2,75—3,50 M., 1 Gans 3,50 bis 6,75—7 M. Die Mandel Eier 50—60 Pf., 1 Pfd. Margarin-Butter 80 Pf., 1 Pfund Natur-Butter 1,10—1,20 M. 1 Liter Milch 12 Pf., 1 Liter Buttermilch 8—10 Pf. Die Metze Kartoffeln 8—9 Pf., die Metze blaue Kartoffeln 10—12 Pf., 1 Kopf Blumenkohl 25—35 Pf., 1 Gurke 0,80—1 M., 1 kleine Gurke 50—60 Pf., 1 Pfd. Spargel 60—75 Pf., 4—5 Köpfe Salat 10 Pf., 3—4 Bund Radieschen 10 Pf., 3½ Pfund Möhren 5 Pf., 4 bis 5 kleine Rettige 5 Pf., 1 Pfund Morcheln 60—70 Pf., einen großen Rettig 5—8 Pf.

Futtermittel. 1 Ztr. Roggenkleie 4,80 bis 5,20 M., Weizenkleie 4,50—4,70 M., Weizenschaalen 4,75 M., Futtermehl 4,60—5 M., Rapskuchen 4,50—5,25 M., Leinkuchen 5,50—6 M., Dotterkuchen 4,50—5,25 M., Palmkernkuchen 5,75 bis 6,25 M., Hanfkuchen 4,50—4,75 M. per Ztr.

## Marktberichte.

** **Berlin**, 8. Mai. [Städtischer Central-Viehhof.] (Amtlicher Bericht.) Zum Verkauf standen 350 Rinder. Der Rindermarkt wurde bis auf 60 Stück zu unveränderten Preisen geräumt. — Zum Verkauf standen 3486 Schweine, davon 43 Bakonier. Der Schweinemarkt verlief schleppend und weichend, wird aber geräumt. Die Preise notirten für I. bis 42 M., ausgesuchte darüber, für II. 40 bis 41 M., für III. 38—39 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht mit 20 Proz. Tara. Bakonier umsatzlos. — Zum Verkauf standen 2506 Kälber. Der Kälberhandel verlief langsam. Die Preise notirten für I. 56—60 Pf., ausgesuchte darüber, für II. 48—55 Pf., für III. 42—47 Pf. für ein Pfund Fleischgewicht. — Zum Verkauf standen 1489 Hammel. Es wurden ca. 113 des Auftriebs zu Sonnabendpreisen abgesetzt.

** **Berlin**, 7. Mai. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in den Zentral-Markthallen.] Marktlage. Fleisch. Bei starker Zufuhr schleppendes Geschäft, Preise unverändert, für dänisches Fleisch billiger. — Wild und Geflügel: Unverändert. — Fische: Zufuhr in großen, lebenden Aalen reichlich, im Uebrigen den Bedarf deckend, Geschäft und Preise befriedigend. — Butter und Käse: Geschäft lebhaft, Preise für Käse bleiben noch gedrückt. — Gemüse, Obst und Südfrüchte: Geschäft sehr still, stärkere Zufuhr in Spargel.

**Bromberg**, 7. Mai. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 144—154 M., geringe Qualität 14—143 M., feinster über Notiz. Roggen 114—124 M., feinster über Notiz.

Gerste 92–108 M., Braugerste nominell 110–120 M. Futtererbsen 110 —120 M., Kocherbsen nominell 121–130 M — Hafer 105 bis 115 M.

**Breslau,** 7. Mai (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.) Rüböl p. 100 Kilogr. — Gekündigt — Ztr., per Mai 44,50 G., Okt. 45,50 G. **Die Börsenkommission.**

O. Z. **Stettin,** 7. Mai. Wetter: Schön. Temperatur + 15 Gr. R. Barometer 776 Mm. Wind: Ost.

Weizen ruhig, per 1000 Kilogramm loko 154–158 M., per Mai und per Mai-Juni 156,50 M. nom., per September Oktober 153,50 M. Gd. — Roggen ruhig, per 1000 Kilogr. loko 133–136 M., per Mai und per Mai-Juni 134 M. Gd., per Juni-Juli 134,5 M. Gd., per September-Oktober 134 M. Br. u. Gd. — Hafer per 1000 Kilogramm loko 123–126 Mark. — Spiritus behauptet, per 10 000 Liter Prozent loko ohne Faß 70er 35 M. bez., Termine ohne Handel. — Angemeldet: Nichts. — Regulirungspreise: Weizen 156,50 M., Roggen 134 M.

** **London,** 7. Mai. [Wollauktion.] Preise unverändert bei lebhafter Betheiligung.

## Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal

vom 6. bis 7. Mai, Mittags 12 Uhr

Schmidt XIII. 3385, Feldsteine, Fuchsschwanz-Bromberg. A. Günther I. 22 300, kief. Kantholz und Bretter Fordon-Berlin. Konst. Arndt XIII. 3389, Steinkohlen, Danzig-Nakel. K. Deutschendorf V. 725, Steinkohlen, Danzig-Nakel. Anton Garschka V 679 Steinkohlen, Danzig-Nakel. Max Guhl V. 682, Thonerde, Trota-Wloclawek. Robert Schulz IV. 751, Güter, Danzig-Nakel. August Doniwg VIII. 1334, Erbsen, Thorn-Berlin. Amand. Zeitz XLVI 235, Erbsen, Thorn-Riesa. R. Meyerhoff XIII. 4363, Gerste, Thorn-Berlin.

** **Weißenhöhe,** 7. Mai. Es sind heute von hier abgeschwommen: Vom Hafen: Tour Nr. 8 J. Neumann-Bromberg für Th. Falkenberg-Küstrin mit 36 Flotten.

Wasserstand = 1,03 Meter.

## Telephonische Börsenberichte.

**Magdeburg,** 8. Mai. **Zuckerbericht.**

| | | |
|---|---|---|
| Kornzucker exkl. von 92 % | . . . . . | 10,80–11,10 |
| Rohzucker I. Produkt Transito | | |
| f. a. B. Hamburg | per Mai | 10,02½ bez. und Br. |
| dto. | per Juni | 10,10 bez. 10,12½ Br. |
| dto. | per Juli | 10,25 bez. 10,30 Br. |
| dto. | per August | 10,32½ bez. 10,35 Br. |

Tendenz: Flau.

**Breslau,** 8 Mai. [Spiritusbericht.] Mai 50er 54,70 M., Mai 70er 34,90 M. Tendenz: Höher.

## Telephonische Nachrichten.

Eigener Fernsprechdienst der „Pos. Ztg."

**Berlin,** 8. Mai, Nachmittags.

### Im Reichstag

nahm heute vor Eintritt in die Debatte Reichskanzler Fürst Hohenlohe das Wort. Er betonte, daß die verbündeten Regierungen sich getäuscht hätten, wenn sie geglaubt haben, daß die Bestimmungen in der Umsturzvorlage gegen die sich immer mehr geltend machende revolutionäre Propaganda den Beifall der Nation finden würde. Der Reichskanzler geht sodann auf einzelne Kommissionsbeschlüsse ein und wendet sich gegen den Entrüstungsrummel, den die Vorlage hervorgerufen habe. Am Schlusse seiner Rede bittet der Reichskanzler, der Regierung die Mittel an die Hand zu geben, den revolutionären Bestrebungen energisch entgegentreten zu können.

Darauf ergreift der Abg. Dr. Barth das Wort und wendet sich gegen die Vorlage.

---

Unter sehr zahlreicher Betheiligung trat heute Vormittag die landeskirchliche Konferenz zusammen. Graf Wartenleben wurde zum Vorsitzenden, Oberverwaltungsgerichtsrath Hahn zum zweiten Vorsitzenden, Superintendent Holtzhauer, Pastor Knaat, Konsistorialrath Mathis und ehemaliger Hofprediger Stöcker zu Beisitzenden gewählt. Die Berathungen begannen mit einer Ansprache des Vorsitzenden, welcher ein Hoch auf den Kaiser ausbrachte.

## Telegraphische Nachrichten.

**Breslau,** 8. Mai. Auf Verfügung des Kultusministers ist das Disziplinarverfahren gegen die Unterzeichner des Studentenaufrufs gegen die Umsturzvorlage eingeleitet worden.

**Paderborn,** 8. Mai. Wie das „Westfälische Volksblatt" meldet, sind bei dem gestrigen Brande im Dorfe Schwaney 52 Häuser einschließlich der Kirche und des Pfarrhauses zerstört worden.

**Petersburg,** 8. Mai. Wie der „Nowoje Wremja" gemeldet wird, soll dem Unterrichtsministerium eine Erhöhung des Jahresbudgets um 3 Millionen Rubel angewiesen sein, die speziell für die Bedürfnisse der Volksschule bestimmt ist.

**Petersburg,** 7. Mai. Der „Regierungsbote" veröffentlicht folgende Mittheilung: Die vereinigten Departements der Reichsökonomie, der Gesetze und der Civilangelegenheiten und Kulte des Reichsrathes haben sich dahin ausgesprochen, die gegenwärtigen bezüglichen Gesetzesvorschriften durch folgende Bestimmungen zu ergänzen: Alle schriftlichen, gesetzlich gestatteten Engagements können in russischem Goldgelde abgeschlossen werden. Die Zahlung aus solchen Abkommen, für die russisches Goldgeld vorgesehen ist, kann entweder in Goldrubeln in der Höhe des angegebenen Betrages oder in Kreditrubeln zum effektiven Wechselkurse des Zahlungstages erfolgen. Im Falle einer Streitigkeit über den Wechselkurs soll der letzte Durchschnittskurs der Petersburger Börse, welcher am Zahlungsorte vorliegt, für die beiden Parteien bindend sein. Sache des Finanzministers soll es sein, die öffentlichen Kassen in den betreffenden Ortschaften, in denen es ihm nach und nach gut scheinen wird, zu ermächtigen, für die Bezahlung der Acciserechte auf Wunsch der Schuldner Gold zu dem von ihm festgesetzten Kurse anzunehmen. Es versteht sich, daß der Finanzminister dem dirigirenden Senate Kenntniß geben muß von den von ihm getroffenen Dispositionen, damit die erforderliche Veröffentlichung erfolgen kann, und daß er die betreffenden Kassen von diesen Dispositionen auf telegraphischem Wege in Kenntniß zu setzen hat. Der Wortlaut dieser Telegramme ist sofort in den betreffenden Bureaus zu affichiren, die getroffenen Verfügungen treten am Tage nach dem Einlaufen des Telegramms in Kraft.

**Thorn,** 8. Mai. [Priv.-Telegr. der „Pos. Ztg."] Im Schilitzer Forst ist heute wieder ein großer Waldbrand ausgebrochen. Das Feuer wüthet an drei verschiedenen Stellen. Der Brand ist anscheinend viel mächtiger als der in voriger Woche.

**Wien,** 8. Mai. Der Budgetausschuß nahm in fortgesetzter Berathung des Budgets das Kapitel „Lotto" an. Im Laufe der Debatte erklärte der Finanzminister unter großem Beifall, die Regierung denke daran, das Lotto allmählich aufzuheben. Der Ausschuß nahm eine Resolution an, in welcher die Regierung aufgefordert wird, nach Durchführung der Reform der direkten Steuer das Lotto aufzuheben.

**Wien,** 8. Mai. Nach Meldungen aus Grabno ist die Ordnung und Ruhe daselbst wieder hergestellt.

**Petersburg,** 8. Mai. Die Erhöhung der Eisenbahnfrachttarife für transkaukasisches Petroleum von 9 auf 14 Kopeken tritt am 17./29. Mai in Kraft.

## Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen

vom 8. Mai 1895.

Andere Artikel.

| | | höchst. M. | Pf. | niedr. M. | Pf. | Mitte M. | Pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stroh | pro 100 Kilo | | | | | | |
| Richt- | | — | — | — | — | — | — |
| Krumm- | | — | — | — | — | — | — |
| Heu | | — | — | — | — | — | — |
| Erbsen | | — | — | — | — | — | — |
| Linsen | | — | — | — | — | — | — |
| Bohnen | | — | — | — | — | — | — |
| Kartoffeln | | 4 | 30 | 4 | — | 4 | 15 |
| Rindfl. v. d. Keule v. 1 kg. | | 1 | 20 | 1 | 10 | 1 | 15 |

| | | höchst. M. | Pf. | niedr. M. | Pf. | Mitt. M. | Pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bauchfl. | pro 1 Kilo | 1 | 10 | 1 | — | 1 | 05 |
| Schweinefleisch | | 1 | 20 | 1 | 10 | 1 | 15 |
| Kalbfleisch | | 1 | 20 | 1 | 10 | 1 | 15 |
| Hammelfl. | | 1 | 20 | 1 | 10 | 1 | 15 |
| Speck | | 1 | 60 | 1 | 50 | 1 | 55 |
| Butter | | 2 | 20 | 2 | — | 2 | 10 |
| Rindertalg | | 1 | — | — | 80 | — | 90 |
| Eier p. Schck. | | 2 | 20 | 2 | 10 | 2 | 15 |

## Börsen-Telegramme.

**Berlin,** 8. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann. Posen.)

| | | N.v.7. | | | N.v.7. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Weizen** ermattend | | | **Spiritus** schwach | | |
| do. Mai | 152 — | 151 75 | 70er loko ohne Faß | 36 20 | 36 30 |
| do. Sept. | 151 — | 150 5 | 70er Mai | 40 20 | 40 30 |
| | | | 70er Juni | 40 30 | 40 40 |
| **Roggen** ermattend | | | 70er Juli | 40 60 | 40 70 |
| do. Mai | 131 50 | 131 5 | 70er August | 40 90 | 41 — |
| do. Sept. | 134 50 | 134 50 | 70er Sept. | 41 20 | 41 30 |
| **Rüböl** verflauend | | | 50er loko ohne Faß | — — | — — |
| do. Mai | 45 70 | 45 5 | **Hafer** | | |
| do. Okt. | 45 80 | 45 7 | do. Mai | 129 — | 127 — |

Kündigung in **Roggen** 500 Wspl.

Kündigung in **Spiritus** (70er) 50.000 Ltr. (50er) —,000 Ltr.

**Berlin,** 8. Mai **Schlußkurse.**

| | | | N.v.7. |
|---|---|---|---|
| **Weizen** pr. Mai | . . . . . . . . | 152 25 | 152 50 |
| do. pr. Sept. | . . . . . . . . | 151 — | 151 50 |
| **Roggen** pr. Mai | . . . . . . . . | 131 50 | 132 — |
| do. pr. Sept. | . . . . . . . . | 134 25 | 135 — |

**Spiritus.** (Nach amtlichen Notirungen.) N.v.7.

| | | | |
|---|---|---|---|
| do. | 70er loko ohne Faß . . . | 36 20 | 36 30 |
| do. | 70er Mai . . . . . . . | 40 20 | 40 30 |
| do. | 70er Juni . . . . . . . | 40 40 | 40 50 |
| do. | 70er Juli . . . . . . . | 40 70 | 40 80 |
| do. | 70er August . . . . . . | 41 — | 41 10 |
| do. | 70er Septbr. . . . . . . | 41 30 | 41 40 |
| do. | 50er loko o. F. . . . . | — — | — — |

| | | N.v.7. | | | N.v.7. |
|---|---|---|---|---|---|
| Dt. 3% Reichs-Anl. | 98 20 | 98 25 | Russ. Banknoten | 219 80 | 219 60 |
| Pr. 4% Konf. Anl. | 106 20 | 106 10 | R. 4½% Bdk.-Pfb | 103 — | 103 — |
| do. 3½% „ | 104 90 | 104 90 | Ungar. 4% Goldr. | 102 90 | 102 80 |
| Pos. 4% Pfandbrf. | 102 80 | 102 90 | do. 4% Kronenr. | 98 40 | 98 40 |
| do. 3½% do. | 101 9. | 101 9. | Oestrr. Kred.-Akt. (ultimo) | 247 4. | 247 — |
| do. 4% Rentenb. | 105 1. | 105 1. | Lombarden (ultimo) | 44 30 | 44 40 |
| do. 3½% do. | 102 10 | 102 0 | Disk.-Kommandit (ultimo) | 221 10 | 219 — |
| do. Prov.-Oblig. | 102 | 101 90 | | | |
| Neue Pos. Stadtanl. | 102 20 | 102 20 | **Fondsstimmung** | | |
| Oesterr. Banknoten | 167 35 | 167 6. | fest | | |
| do. Silberrente | 99 90 | 100 1. | | | |

| | | N.v.7. | | | N.v.7. |
|---|---|---|---|---|---|
| Ostpr. Südb. E.S.A. | 91 — | 91 50 | Schwarzkopf | 249 — | 249 — |
| Mainz Ludwighf. dt. | 118 7. | 118 3 | Dortm. St.-Pr. La. | 68 30 | 68 25 |
| Marienb. Mlaw. do | 83 70 | 81 75 | Gelsenkirch. Kohlen | 163 — | 163 25 |
| Lux. Prinz Henry | 88 10 | 88 — | Inowrazl. Steinsalz | 56 70 | 57 — |
| Poln. 4½% Pdbrf. | 69 20 | 69 20 | Chem. Fabrik Milch | 147 — | 146 60 |
| Griech. 4% Goldr. | 26 5 | 29 — | Oberschl. Eis.-Ind. A. | 85 30 | 84 50 |
| Italien. 4% Rente. | 88 50 | 88 60 | Hugger Aktien | 142 — | 140 50 |
| do. 3% Eisenb.-Obl. | 54 8. | 54 75 | Ultimo: | | |
| Mexikaner A. 1890. | 88 1. | 88 — | It. Mittelm. E.St.A. | 93 10 | 93 25 |
| Russ. 4% Staatsr. | 68 — | 68 05 | Schweizer Centr. | 140 20 | 140 70 |
| Rum. 4% Anl. 1890 | 89 20 | 89 20 | Warschauer Wiener | 271 80 | 271 70 |
| Serb. Rente 1885. | 175 3. | 75 — | Berl. Handelsgesell. | 157 60 | 158 25 |
| Türken-Loose | 238 50 | 142 — | Deutsche Bank Aktien | 184 60 | 182 80 |
| Disk.-Kommandit | 121 20 | 221 75 | Königs- und Laurah. | 132 10 | 132 40 |
| Pos. Prov. A. B. | 106 50 | 106 8. | Bochumer Gußstahl | 147 25 | 147 60 |
| Pos. Spritfabrik | 167 20 | 166 — | | | |

Nachbörse: Kredit 247 4., Diskonto-Kommandit 221 10 Russ. Noten 219 75, Pos. 4% Pfandbr. 102 80 G. 3½% Pfandbr 101 90 bez.

**Stettin,** 8. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

| | | N.v.7. | | | N.v.7. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Weizen** fest | | | **Spiritus** fest | | |
| do. Mai-Juni | 156 50 | 156 50 | per loko 70er | 35 50 | 35 — |
| do. Sept.-Okt. | 154 50 | 153 50 | **Petroleum*)** | | |
| **Roggen** fester | | | do. per loko | 11 25 | 11 50 |
| do. Mai-Juni | 135 — | 134 — | | | |
| do. Sept.-Okt. | 135 — | 134 — | | | |
| **Rüböl** unverändert | | | | | |
| do. Mai | 44 70 | 44 70 | | | |
| do. Sept-Okt. | 55 50 | 45 — | | | |

*) **Petroleum** loko versteuert Usance ⅕ Proz.

## Wasserstand der Warthe.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Posen,** | am | 7. Mai | Morgens | 0,88 | Meter. |
| „ | „ | 7. „ | Mittags | 0,88 | „ |
| „ | „ | 8. „ | Morgens | 0,84 | „ |

## 4. Klasse 192. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 7. Mai 1895. — 15. Tag Nachmittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

34 130 67 77 212 961 1035 63 (500) 64 245 307 23 53 67 90 436 552 (500) 637 51 794 2023 513 675 878 89 906 3058 142 54 259 310 35 (500) 98 585 714 97 986 4037 154 245 731 65 889 (3000) 5022 414 44 99 521 721 68 885 (500) 930 98 6022 178 280 356 96 622 60 768 885 92 7020 350 (300) 63 84 493 521 639 96 963 8048 456 591 573 779 83 84 811 95 9163 236 439 46 47 583 (500) 732 831 53 922

10055 164 275 77 384 407 75 666 766 889 947 11099 (300) 296 467 580 (1500) 629 741 884 971 98 12137 495 98 (500) 616 23 37 56 877 13059 258 391 475 582 668 804 92 (300) 94 14058 (300) 108 84 (1500) 284 474 513 616 714 69 84 817 24 97 15125 224 50 550 54 679 759 807 945 16016 101 12 (500) 404 45 70 (500) 555 842 954 17087 98 149 215 79 (500) 312 467 (300) 549 907 35 81 18188 260 82 83 674 886 (1500) 19057 168 210 (500) 360 79 82 (500) 430 658 (500) 772

20035 73 126 372 844 62 (500) 919 82 21003 28 (1500) 246 344 448 842 90 22097 207 403 689 754 85 857 960 88 23096 238 352 518 97 614 53 767 968 24042 180 406 8 60 561 653 912 42 55 25006 19 141 77 209 38 (1500) 649 (300) 778 (300) 868 26221 582 89 757 808 992 27106 33 98 (3000) 215 19 546 51 58 662 791 28021 99 310 493 795 869 (300) 79 29119 24 97 264 94 95 615 747

30005 95 126 280 476 (300) 539 873 (1500) 31125 99 224 354 469 714 75 833 976 32027 322 784 963 88 33017 37 149 236 73 365 519 724 (1500) 37 993 34000 77 302 464 72 554 92 689 832 46 72 (3000) 944 52 35050 173 (1500) 201 552 56 607 36028 92 186 577 722 (3000) 917 76 37367 92 (3000) 457 70 834 40 95 38043 128 63 327 514 693 746 72 870 73 96 990 39068 160 221 41 360 63 96 522 641 77 789 811 39

40223 388 436 52 77 96 557 627 884 997 41276 308 18 439 49 564 737 894 (500) 42059 (500) 430 635 88 943 43108 53 (3000) 458 60 530 754 68 839 53 918 44051 107 238 316 51 543 66 798 99 45066 171 238 83 (500) 84 399 594 611 720 87 963 46042 58 205 480 552 58 705 8 933 (1500) 63 47133 211 31 464 555 615 916 48 96 98 48137 60 299 348 449 614 763 862 77 979 49016 49 77 139 217 408 641 728 87 96 (300) 804 34 927

50058 78 228 91 320 (3000) 97 (500) 403 (1500) 812 913 51155 240 (3000) 329 563 (300) 69 606 31 78 731 62 871 52319 451 81 622 737 988 89 53366 540 (500) 655 737 961 54038 353 405 18 594 730 70 841 61 89 (500) 55040 68 73 118 (500) 53 234 323 (1500) 554 84 742 854 65 69 915 72 56191 281 338 439 517 684 (500) 756 99 803 57040 84 160 302 14 628 (500) 741 58022 29 85 103 7 8 47 419 647 53 713 846 936 53 90 59007 18 (1500) 142 531 796 822

60379 432 91 93 532 712 70 (500) 61017 176 257 345 64 560 630 32 763 62156 431 542 94 782 827 55 (300) 63117 (500) 36 96 (500) 529 76 78 634 85 64112 14 71 241 411 (500) 64 655 63 846 909 32 65100 26 91 300 35 487 539 704 803 65 95 953 (1500) 87 66362 84 558 704 5 864 67117 41 72 (500) 226 432 542 610 983 68238 91 313 407 576 716 902 53 72 69161 88 601 40 797 (500) 932 88 (1500)

70042 73 370 (300) 461 86 683 722 939 70 71089 95 213 390 622 726 47 60 76 832 59 72130 77 (500) 88 220 373 87 404 (500) 39 537 68 912 73095 181 82 86 357 409 698 (300) 717 (300) 874 908 74103 85 257 793 75064 122 (1500) 519 99 790 949 76167 73 261 363 479 (500) 525 681 742 896 901 74 77038 64 123 372 691 946 78002 25 46 130 33 607 (3000) 747 91 906 79091 401 69 947 74

80070 146 282 309 43 640 752 90 827 36 81014 23 192 210 517 78 664 710 36 60 828 922 53 82071 163 305 38 70 456 524 645 61 66 707 881 92 940 83312 23 97 (500) 617 69 84 96 784 84134 267 430 767 893 972 85163 292 593 739 63 96 86043 168 409 60 781 (3000) 829 944 83 87214 66 302 424 64 (300) 504 604 59 710 88031 (3000) 146 52 351 96 583 86 89067 143 73 282 349 77 96 (3000) 480 89 576 650 798 854 56

90209 462 97 636 708 48 808 83 91022 156 227 81 376 417 29 35 693 793 893 900 34 78 92128 68 90 93 205 373 99 560 634 89 895 960 93213 303 609 13 940 94018 31 (3000) 169 458 59 566 626 718 59 93 811 (3000) 12 952 63 71 83 (300) 95160 418 550 653 61 63 74 847 96091 259 309 (3000) 17 472 596 642 49 97119 211 68 97 (5000) 382 5.7 682 99 833 98081 203 532 (300) 87 99057 69 167 253 304 171 834 84 (1500) 98 (3000) 956

100063 195 841 954 77 99 101322 65 599 608 742 102112 313 86 569 624 55 (500) 855 103011 85 111 (500) 30 314 90 600 918 (500) 81 93 104029 32 208 357 66 (300) 446 80 986 (300) 105123 43 207 313 507 28 59 714 98 912 106182 228 378 411 843 107014 66 111 254 66 318 550 66 602 108232 (3000) 312 442 599 (1500) 915 109037 656 742 74 87 800 38 51

110542 (1500) 719 892 941 70 111042 107 360 (150 000) 427 542 615 33 64 744 112036 319 414 715 50 113558 69 97 693 702 114004 33 207 78 574 625 82 702 17 31 115042 (500) 46 103 27 68 614 725 (3000) 830 66 116068 307 89 473 694 759 922 (1500) 23 117074 269 306 476 650 74 888 993 118091 94 102 860 119026 38 39 327 742 816

120216 22 392 419 535 (3000) 47 61 850 936 (500) 121001 13 67 221 55 472 (300) 504 15 77 89 642 55 974 122052 62 71 300 38 74 421 40 52 548 642 899 952 123055 195 239 44 318 500 802 973 124024 134 59 268 393 406 585 (500) 674 (3000) 90 710 125156 866 912 (500) 126003 29 243 99 403 13 533 651 725 39 878 127288 352 55 620 882 86 998 128276 321 649 56 70 783 871 129010 152 74 218 333 497 552 60

130138 87 276 321 (300) 559 891 942 131044 47 81 295 455 90 556 613 812 27 925 132684 810 940 133124 367 90 406 (3000) 511 600 15 711 69 134018 61 165 89 207 490 92 513 730 135198 (500) 464 506 40 649 60 (300) 77 780 81 136047 136 276 683 774 87 879 137192 204 96 329 33 441 520 (300) 800 913 (3000) 84 138045 76 101 215 35 337 97 (1500) 490 532 783 139031 54 123 (300) 70 270 97 392

140029 130 282 (1500) 141177 89 333 40 445 52 531 40 68 809 931 142082 405 597 728 959 143151 (500) 201 358 511 81 695 725 803 16 96 906 11 144070 134 75 216 325 46 486 510 793 850 145453 513 790 (500) 894 966 146021 124 60 344 493 614 26 780 807 13 20 32 930 147022 75 116 (300) 71 329 432 33 44 546 689 714 940 80 (500) 148125 207 742 854 149085 135 94 251 322 514 56 702 924

150008 278 321 37 456 565 78 710 24 39 151126 345 509 13 83 835 986 152060 87 91 92 216 33 35 48 95 499 544 608 89 888 901 (1500) 23 86 (300) 153004 26 133 234 56 99 534 46 726 53 154179 87 274 924 155483 798 916 156160 230 394 425 28 97 530 35 59 80 727 875 157007 33 297 304 52 504 93 636 69 723 49 53 (1500) 858 79 923 25 158083 86 (3000) 248 50 476 565 880 908 33 159192 205 317 456 83 (500) 586 611 30 71 (3000) 875 985

160087 270 77 452 722 889 91 161058 148 335 463 516 67 647 58 844 48 925 55 162200 17 331 96 488 (3000) 556 654 63 838 937 163011 106 372 475 76 534 46 706 24 816 77 923 89 164102 53 243 302 (300) 490 556 57 621 165042 146 326 97 (1500) 439 70 74 562 83 857 918 24 166433 978 167246 328 (300) 685 168043 182 (500) 205 13 527 706 65 88 851 975 169085 136 88 271 479 530 (1500) 40 642 46 788 821

170024 235 77 305 21 496 575 691 895 932 39 98 171780 897 907 56 172105 273 323 (300) 74 417 816 33 (1500) 930 173649 59 976 88 174175 77 209 368 96 567 677 750 867 952 175057 230 609 67 93 720 (300) 986 176014 321 (3000) 462 92 586 683 829 99 (300) 938 55 74 177016 309 33 425 573 (500) 652 60 812 964 178096 190 290 372 554 179001 108 (1500) 40 44 259 458 99 886 916 78

180024 40 101 45 218 92 359 639 76 181007 47 113 205 78 313 (3000) 444 45 528 (500) 736 80 869 (3000) 969 182128 31 69 285 357 813 62 183037 78 267 89 400 581 700 20 826 184010 404 82 736 37 76 185084 220 27 69 424 (300) 584 636 730 58 822 92 939 186065 183 207 89 (500) 323 66 429 663 707 70 187099 (3000) 196 241 71 89 489 801 965 188033 54 120 261 330 462 600 763 938 189124 388 629 726

190107 87 239 359 546 87 622 843 901 (3000) 46 191021 (1500) 77 188 309 415 593 600 765 878 989 192030 165 285 302 18 45 408 20 32 40 81 695 795 (300) 894 952 193073 (500) 118 60 65 450 513 686 832 909 72 194148 (500) 286 311 68 417 525 611 16 18 (300) 55 98 725 847 54 999 195227 35 582 719 913 196334 613 69 744 825 39 914 94 197205 32 33 491 552 81 860 969 198042 72 201 3 48 406 69 70 876 80 729 860 (500) 199222 315 36 91 493 539 662 727 89 949

200057 556 71 86 676 821 56 59 73 998 201214 76 336 416 69 (3000) 761 202053 84 205 21 69 92 (500) 333 465 508 31 78 625 71 788 885 962 92 203090 268 544 45 671 868 83 204563 605 873 205217 329 520 602 11 98 206120 (3000) 34 308 65 547 737 829 57 83 90 984 90 94 207001 7 73 123 83 326 46 47 496 609 748 (500) 88 860 (300) 980 208020 30 97 224 96 302 505 73 643 78 784 209035 58 79 107 63 93 299 433 96 627 880 83 986

210165 (1500) 219 322 52 464 683 827 47 211034 (500) 178 482 619 93 96 711 96 904 14 212068 83 (1500) 163 80 373 401 99 511 38 (300) 60 66 747 89 878 92 903 23 213047 66 126 56 72 277 354 508 (1500) 733 214067 246 369 (500) 79 449 71 532 90 746 (3000) 844 215092 227 (3000) 527 99 699 750 934 216032 55 57 237 555 668 (500) 809 21 217029 173 332 594 627 (500) 77 700 849 966 80 218099 329 408 (3000) 219138 42 (3000) 79 298 375 471 752 62 82 885

220065 182 (5000) 332 92 444 690 752 806 221125 91 229 86 387 (300) 415 541 85 823 86 222215 (500) 316 418 223191 311 437 705 8 9 74 946 52 77 224060 (300) 189 (3000) 207 327 32 61 485 549 77 757 940 225096 382 86 405 571 98

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.